

## Wir helfen uns gegenseitig: Eine Schulung für Peer-Beratung ab Juni 2022



2 Frauen bieten **eine besondere Schulung** an im Jahr 2022.  
Die Schulung ist besonders für Menschen mit Behinderungen.  
Der Name von der Schulung ist:

**Wie ich bin, bin ich gut.**

Bei der Schulung geht es um **Peer-Beratung**.

So spricht man das: pier beratung

Sie können hier **mehr erfahren** über die Schulung.

Sie erfahren:

- Das ist Peer-Beratung
- Für diese Menschen ist die Schulung
- Diese Sachen lernt man bei der Schulung
- So wird die Schulung gemacht
- Diese 2 Frauen machen die Schulung.



Die Erklärungen sind in **Leichter Sprache**.

Leichte Sprache hilft allen Menschen:

Texte leichter zu verstehen.

### Das ist Peer-Beratung

Peer-Beratung ist der englische Name

für eine **besondere Beratung**.

Peer-Beratung bedeutet:

Menschen **helfen sich gegenseitig**.

Und die Menschen haben **die gleichen Dinge erlebt**.

Oder die Menschen **haben Sachen gemeinsam**.

Zum Beispiel:

Ein Mensch mit Behinderungen möchte Unterstützung.

Er geht zu einer Peer-Beratung.

Der Berater hat dann auch Erfahrungen mit Behinderungen.

Der Berater kann dann besonders gut helfen.

Und der Berater kann selbst bei der Beratung noch Sachen lernen.



Peer-Beratung hilft also allen.

Peer Beratung hat viele Vorteile:

- Die Berater **kennen sich aus** mit dem Problem.
- Es ist **einfacher** um Hilfe zu fragen:  
Wenn die Menschen die gleichen Erfahrungen gemacht haben.

### Für diese Menschen ist die Schulung

Die Schulung ist **besonders für Menschen mit Behinderungen**.

Die Behinderungen können sein:

- Andere Lernmöglichkeiten.  
Viele Menschen sagen dazu geistige Behinderung.
- Körperliche Einschränkungen
- Psychische Einschränkungen
- **Für alle Menschen:**  
Die Menschen mit Behinderungen **privat unterstützen**.
- **Und für alle Menschen:**  
Die Menschen mit Behinderungen **in Beratungen unterstützen**.



### Diese Sachen lernt man bei der Schulung

Sie können nach der Schulung Menschen beraten.

Sie lernen darum bei der Schulung alle Sachen:

Die Sie brauchen für die Beratung.

Sie lernen:

- **So funktioniert eine gute Beratung**  
Zum Beispiel:  
So können Sie **gut mit dem anderen Menschen reden**.  
**An diesen Orten** kann die Beratung gemacht werden.  
**So schützt man sich** bei der Beratung.  
Sachen werden in einer bestimmten **Reihen-Folge** gemacht bei der Beratung.
- **Bei diesen Sachen kann Peer-Beratung helfen**
- **Behinderung kann helfen bei der Beratung**  
Und die Behinderung kann helfen.  
Um den anderen Menschen besser zu verstehen.



- **So führt man ein gutes Gespräch.**  
Sie können lernen:  
Wie hört man gut zu.  
Oder wie stellt man gute Fragen.
- **Sie lernen auch viel über sich.**  
Manche Menschen denken bestimmte Sachen über sich.  
Und über ihre Behinderung.  
Oder ihre chronische Krankheit.  
Wir sprechen bei der Schulung auch darüber.  
Wir wollen auch lernen:

**Uns selbst gut zu finden.**

Darum heißt die Schulung auch:  
Wie ich bin, bin ich gut.

- **Die Systemische Beratung**

Systemische Beratung heißt:

Das **Umfeld** vom Menschen ist wichtig bei der Beratung.

Umfeld heißt zum Beispiel:

Wie sind die Familie und die Freunde von dem Menschen.

Wie lebt der Mensch.

Systemische Beratung heißt auch:

**Die Lösung ist das wichtigste.**

Es ist nicht so wichtig:

Wer ist schuld.

Oder was haben Menschen früher gemacht.

- **Es ist wichtig zu wissen:**

**Beratung kann nicht bei allen Sachen helfen**

Manchmal können Berater den Menschen nicht helfen.

Es ist wichtig:

Dass die Berater das wissen.

Die Berater können trotzdem stolz auf sich sein.

- **Beispiele von Beratungen**



- Sie können bei der Schulung auch mit uns zusammen überlegen:  
**Diese Sachen wollen Sie in der Zukunft machen.**  
Und wie Sie diese Sachen **schaffen können.**  
Sie können diese Sachen dann auch gut besprechen  
mit den Menschen:  
Die zur Beratung bei Ihnen kommen.  
Sie können diesen Menschen dann gute Tipps geben:  
Weil Sie selbst diese Zukunfts-Planung schon gemacht haben.



Sie haben immer **genug Zeit:**

- Um die **Sachen zu lernen.**
- Um **Fragen zu stellen**

Wir möchten:

- Sie sollen **Beratung lernen:**  
Damit Sie **anderen Menschen helfen** können.
- Sie sollen aber auch **Sachen für sich selbst lernen.**

Wir wissen:

Sie können anderen Menschen ein gutes Beispiel sein.

## So wird die Schulung gemacht



Die Schulung soll **im Juni 2022 anfangen**.

Die Schulung soll an **12 Tagen** sein.

Zwischen den Terminen ist eine Pause.

Die Pause ist immer ungefähr 5 Wochen.

Sie bekommen rechtzeitig Infos über die Termine.

**Menschen mit verschiedenen Behinderungen lernen zusammen** bei der Schulung.

Alle Menschen können **voneinander lernen**.

Die Menschen lernen viel über verschiedene Arten von Behinderung.

Und über die Stärken von Menschen mit anderen Behinderungen.

Diese Sachen helfen den Teilnehmern auch:

Später besonders gute Peer-Beratungen zu machen.



**Jeder Teilnehmer von der Schulung hat besondere Fähigkeiten.**

Alle Teilnehmer lernen von diesen Fähigkeiten.

Die Schulungen sind **in der Nähe von Köln**.

Die Räume sind **barriere-frei**.



Sie haben jetzt sehr viel erfahren über die Schulung.

Sie können bei der Schulung auch **mitmachen**.

Sie können uns eine **E-Mail schreiben**:

Wenn Sie mitmachen wollen.

Wir melden uns dann bei Ihnen.



Sie können gerne bei uns **anrufen**:

Wenn Sie Fragen **haben**.

Sie können fragen:

Wenn Sie die Kosten für die Schulung wissen wollen.

**Wir freuen uns:**

**Wenn Sie Interesse haben an der Schulung.**

## Ellen Romberg und Martina Bünger

**Ellen Romberg** und **Martina Bünger** machen die Schulung.  
Beide Frauen haben **sehr viel Erfahrung**  
**mit Beratungen und Schulungen**  
**für Menschen mit und ohne Behinderungen.**



**Ellen Romberg ist Diplom-Sozial-Arbeiterin.**  
Sie ist auch eine **systemische Beraterin.**  
Sie macht viele **Kurse.**  
Zum Beispiel **Kurse für Gewalt-Prävention.**  
Gewalt-Prävention heißt:  
So verhindert man Gewalt.

Sie können Frau Romberg eine E-Mail schreiben.  
Die Adresse ist: **info@ellenromberg.de**  
Oder Sie können Frau Romberg anrufen.  
Die Telefon-Nummer vom u Handy ist: **0172-9975778**



**Martina Bünger ist Diplom-Sozial-Wissenschaftlerin.**  
Sie ist auch eine **Systemische Beraterin.**  
Frau Bünger ist **Empowerment-Trainerin.**  
So spricht man das: äm pauer ment trainerin  
Empowerment heißt:  
Menschen bekommen mehr Möglichkeiten.  
Das heißt:  
Die Menschen können mehr Sachen selbst entscheiden.  
Und mehr Sachen selbst machen.  
Frau Bünger macht auch **Kurse für Selbst-Verteidigung** für Frauen.

Sie können Frau Bünger eine E-Mail schreiben.  
Die Adresse ist: **martina\_buenger@gmx.de**  
Oder Sie können Frau Bünger anrufen.  
Die Telefon-Nummer ist: **02304-239868.**  
Die Telefon-Nummer vom Handy ist: **0173-7373190**

## Wer hat den Text in Leichter Sprache gemacht?

Büro für Leichte Sprache Köln

E-Mail: [info@leichte-sprache.koeln](mailto:info@leichte-sprache.koeln)

**Kirsten Scholz** hat den Text in Leichter Sprache geschrieben.

**Dirk Stauber** hat den Text auf Leichte Sprache geprüft.

**Kirsten Scholz** hat die Bilder gemalt.



Das Zeichen für Leichte Sprache ist von **Inclusion Europe**.

So spricht man das: **in klu schen ju rop**.

© Europäisches Logo für einfaches Lesen:

Inclusion Europe.

Weitere Informationen unter

[www.leicht-lesbar.eu](http://www.leicht-lesbar.eu)